

Peine, 22. Dezember 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

angesichts des weiterhin hohen Infektionsgeschehens hatten sich die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am Sonntag vergangener Woche auf weitergehende Maßnahmen zur Beschränkung von Kontakten verständigt.

Zu diesem Zweck sollte die Zahl der Kontakte in den Kindertagesstätten deutlich reduziert werden. Darum hatte ich Sie mit Schreiben vom 14. Dezember 2020 gebeten.

Heute darf ich Ihnen mitteilen, dass diesem Aufruf in erfreulich hohem Maß gefolgt wurde. Sie alle haben mit Ihrem Bemühen und Ihren Anstrengungen einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie geleistet. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich!

Zur Beantwortung der Frage nach einer Gebührenerstattung bedarf es zunächst eines politischen Beschlusses, den wir bereits auf den Weg gebracht haben. Natürlich halten wir Sie auf dem Laufenden, sobald wir ein dementsprechendes Votum haben.

Der so genannte „Lockdown 2“ hat zunächst bis zum 10. Januar 2021 Bestand. Insofern bitte ich Sie, sich im neuen Jahr hinsichtlich eines etwaigen künftigen außerordentlich dringlichen Betreuungsbedarfs eng mit ihrer Einrichtung abzustimmen und im direkten Kontakt nach Lösungen zu suchen, die das Ziel der Kontaktreduzierung berücksichtigen.

Durch diese gemeinsame Kraftanstrengung wollen wir die Voraussetzungen dafür schaffen, umgehend nach dem Ende des Lockdown wieder für alle Kinder ein verlässliches Angebot bereitzustellen.

In dieser Hoffnung und bei allen Herausforderungen in dieser Zeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, ein paar erholsame Tage und natürlich alles Gute für das kommende Jahr!

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag



Henrik Kühn

Amtsleiter für Bildung und Kultur